

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 59 (1986)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Vogtsmattweg 630, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 64 11 41

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Im Schänzli 101, 4132 Muttenz
Tel. P 061 41 86 77 G 061 92 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 23 00 55

Stamm

Der Dezember-Mittwochstamm im Restaurant Ueli-stube findet nicht statt, da er auf den Silvesterabend fällt.

Der Januar-Dienstagstamm im Café Spitz wird als Neujahrsstamm am 6. Januar um 20 Uhr im Restaurant Mittenza in Muttenz durchgeführt.

Zum Februar-Stamm treffen wir uns am Donnerstag, 5. Februar, ab 20 Uhr, im Restaurant Gitterli in Liestal.

Jahreswechsel

Allen Mitgliedern und ihren Angehörigen entbietet der Vorstand zum Jahreswechsel die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches 1987.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit recht vielen Mitgliedern am Neujahrsstamm auf das neue Jahr anstossen könnten.

2. Vorbereitungsabend auf die Wettkampftage 87

Nur noch 12 Kameraden unserer Sektion fanden den Weg in den Theoriesaal des Kreiskommandos Basel-Stadt. Dafür glänzte aber der VSMK mit einer ansehnlichen Teilnehmerzahl, wobei auch das weibliche Element vertreten war.

Herr Giger vom MSV orientierte die Anwesenden zuerst über die Organisation der Sanität in der Schweizer Armee sowie die Zusammenarbeit mit den Zivil-

spitälern. Gross war das Staunen, als die Zuhörer erfuhren, wie schnell ein Verletzter von der Front auf den Operationstisch gebracht werden muss.

Vom Zuhören gings dann ans praktische Üben an verschiedenen Posten, wobei Herr Giger und seinen Helfern für die ausgezeichnete Vorbereitungsarbeit und den Einsatz an den einzelnen Posten bestens gedankt sei. Den Abschluss bildete dann ein umfangreicher Fragebogen, auf dem das soeben Gehörte und Geübte sowie allgemeines Wissen über erste Hilfe zu richtigen Antworten verhelfen konnte. Bei der Siegerehrung zeigte sich dann, dass eine Teilnehmerin aus den Reihen des VSMK den Lorbeer redlich verdient hatte und dementsprechend einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen durfte.

Der Chronist möchte wünschen, dass der nächste Vorbereitungsabend ein grösseres Echo findet. An den Wettkampftagen wird das Gelernte sicher von Nutzen sein.

Mutationen:

Eintritte aus der Fourierschule 3/86: die Fouriere Roger Bürgin, Frenkendorf – Jonas Fleisch, Basel – Sascha Frassini, Allschwil – Gianreto Gamboni, Allschwil – Christian Glauser, Liestal – Matthias Granert, Reinach – Stephan Merz, Aesch – Guido Obrist, Wallenwil – Lukas Scherer, Riehen – Stephan Senn, Oberwil sowie die Rf René Oeschger, Muttenz – Erwin Zbinden, Basel.

Pistolclub

Schützenmeister

Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

Nächste Veranstaltungen:

- LUPI-Training, jeden Dienstag ab 18 Uhr, DLWA Gellert
- Winterausmarsch, Samstag, 7. Februar

International Match Vancouver 50 m

Zur Unterstützung der Schützenkameraden im fernen Kanada und wegen der attraktiven Indianerkränze haben 10 Interessenten ihr Können unter Beweis gestellt. Reüssiert haben Reynold Pillonel 94, Kurt Lorenz 93, Paul Gygax 92, Albert Huggler und Chris Müller je 90, sowie Franz Kölliker und Werner Flückiger mit je 89 Punkten.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz 50 m (EPK)

Dieser, bei unseren Schützen beliebte Wettbewerb brachte auch 1986 einige gute Resultate sowohl beim Programm des Sektionsstiches als auch beim Feldstich. Die Auszeichnung in einfacher oder doppelter Ausführung konnten entgegennehmen: Josef Bugmann 92/93, Paul Gyax 93/90, Chris Müller 93/90, Rupert Trachsel 94/88, Kurt Lorenz 88/93, Reynold Pillonel 91/86, Werner Flükiger 91/86 sowie Ernst Niederer, Franz Kölliker, Albert Huggler je 88/- und Hans von Felten -/85 P.

SRPV-Wettkampf 25 m

Bedauerlicherweise litt hier die Beteiligung unter der Vielfalt der angebotenen Möglichkeiten und anderweitigen Einsätzen unserer 25 m-Spezialisten. Trotzdem konnten für gute Resultate Kranzauszeichnungen oder zumindest wertvolle Meisterschaftspunkte entgegennehmen: Rupert Trachsel 274 Duell/271 Präzision, Paul Gyax 286 D/267 P, sowie für Teil-Programme: Chris Müller 288 D, Josef Bugmann 286 D und Werner Flükiger 279 P.

Solothurner Feldmeisterschaft

Die Lotterie inbezug auf die Zusammenstellung einer optimalen Gruppe misslang diesmal, da höher eingeschätzte Kameraden mit etwas bescheidenen Resultaten aufwarteten. Erfreulicherweise schlugen jedoch die als Einzelschützen gemeldeten Kameraden zu. Überraschende Resultate auf 25 m und 50 m steuerte Sepp Bugmann mit seinem 6. Gesamtrang bei. Dank dieses Exploits konnte sich die Gruppe Spatz noch unter die gabenberechtigten Gruppen mischen. Kranzresultate aus Balsthal brachten heim: Josef Bugmann 178 auf 25 m und 82 Punkte auf 50 m, Rupert Trachsel 168/80, Frédy Gacond 174, sowie Kurt Lorenz 78, Franz Kölliker 77 und Werner Flükiger 75 Punkte auf 50 m.

Der Bericht über das Endschiessen erscheint in der Januar-Nummer.

Der Vorstand des Pistolenclubs wünscht allen Kameraden und ihren Angehörigen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

**BAHNHOF
BUFFET
BERN**

HANS-RUEDI HALLER BERN
TEL. 031/22 34 21 031/22 88 22
TELEX 33 3 22 B BERN CH

**Die Hellgrünen treffen
sich im Bahnhofbuffet
Bern**

GRIID
Javerna
BANKETT-SALE
tsou tsou bar
Brasserie
TRANS-EXPRESS
GALERIE-
RESTAURANT
CAFE
RAPIDO

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 64 69 60

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. G 031 67 43 04

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel Bern

Stamm Seeland

Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

Dienstag, 6. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Nächste Veranstaltungen:

● *Altjahrsstamm*

Donnerstag, 11. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant Burgernziel, Bern.

● *Einführung VR 87*

Datum: Montag, 19. Januar

Ort: Hauptkaserne Bern, grosser Theoriesaal Nr. 160

Zeit: 19.00 – ca. 22.30 Uhr

Tenue: Zivil

Mitbringen: – Schreibmaterial
– VR 80, VR 87 komplett
Eingeteilte Four/Rf erhalten das VR 87 komplett durch ihren Qm (Auslieferung durch die EDMZ an die Qm mit Bestellformular für weitere Exemplare: anfangs Dezember)

Anmeldung: schriftlich per Postkarte bis 31. Dezember an den TL Hptm Roland Christen, enthaltend Grad, Name, Vorname, Einteilung, genaue Adresse, Telefon (keine telefonischen Anmeldungen!)

Ausgewiesene Referenten garantieren für eine umfassende Einführung.

Taktisch-technische Übung

Vorbereitung auf die Hellgrünen Wettkampftage

Die Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes lud in der September-Nummer zu einem Vorbereitungstag im Hinblick auf die Wettkampftage in Brugg ein. Gestützt darauf haben sich 64 Teilnehmer für diese Übung angemeldet.

Um 8.45 Uhr eröffnete Major Ramseyer, Kdt Four S, diese Tagung und hiess die Teilnehmer herzlich willkommen. Er stellte fest, dass von den angemeldeten Teilnehmern nur gerade 61 % anwesend sind; dies sei wahrscheinlich auf das missliche Wetter zurückzuführen. Weiter wies Major Ramseyer auf die Wichtigkeit dieser Vorbereitung hin und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass alle Wettkämpfer in dieser ersten Phase auf ihre Rechnung kommen würden. Major

Ramseyer stellte seine Mitarbeiter vor, die zur Vorbereitung dieser taktisch-technischen Übung Wesentliches beigetragen haben:

Hptm Zwahlen, Sport Of a i F Div 3, verantwortlich für den Skore-Lauf (inkl. Kartenlesen und Handhabung Kompass); Hptm Christen, Alpin Qm, F Div 3, Redaktor des Fragekatalogs «Militärisches Wissen», «Staatskunde» und «Aktuelle Fragen»; Adj Uof Brändli, verantwortlich für das Pistolenschiessen; Kdo Four S, verantwortlich für die Infrastruktur (Transport, Vpf).

Anschliessend wurde in der Zeit von 9.15 bis 11.45 Uhr und von 13.15 bis 16 Uhr in zwei Hauptgruppen gearbeitet, nämlich Skorelauf, Schiessen und ACSD.

ACSD

Unter Leitung eines gut ausgewiesenen AC Subalternoffiziers kamen die folgenden Schwerpunkte zur Sprache:

- a) Was ist zu tun bei Überraschung durch Atomexplosion?
- b) Was ist zu tun bei C-Alarm?
- c) Was ist zu tun bei Überraschung durch C-Kampfstoff (Nachweispapier nicht verfärbt)?
- d) Was ist zu tun bei Überraschung durch C-Kampfstoff (Nachweispapier verfärbt)?

Als Hilfsmittel dienten dazu die «Merkmale für die ABC-Abwehr» und das «Persönliche ABC-Schutzmaterial» (Regl. 52.23/I und 52.23/II).

Pistolenschiessen

Unter fachkundiger Leitung von Adj Brändli konnte jeder Teilnehmer seine Schiessstauglichkeit einmal mehr auf die Probe stellen. Der Schiessleiter konnte jeden Schützen zu einer positiven Einstellung in der Handhabung dieser Waffe animieren.

Kartenlesen, Handhabung Kompass und Skorelauf

Auf eindruckliche Art und Weise verstand es Hptm Zwahlen unter Mithilfe von drei geübten OL-Läufern den Kursteilnehmern die Handhabung der Karte im Wald zu erläutern, damit wir möglichst auf optimalem Weg rasch und sicher die Posten anlaufen konnten.

In der Zusammenfassung über den Tagesablauf erwähnte Major Ramseyer, dass im Hinblick auf die Hellgrünen Wettkampftage noch weitere Vorbereitungen notwendig seien, welche jeweils im «Der Fourier» publiziert würden (erster Abend im Januar 1987: Einführung in das VR 87).

Am Schluss verteilte Hptm Christen allen Teilnehmern eine Dokumentation mit möglichen Fragen für den bevorstehenden Wettkampf.

Auch wenn das Wetter anfänglich zu wünschen übrig liess, war es doch für alle ein guter Start. Denn das Sprichwort «Ohne Fleiss kein Preis!» gilt auch heute noch.

Allen Organisatoren gilt ein «Dankeschön» für das Vorbereiten und Mithelfen zu Gunsten der Hellgrünen Wettkampftage in Brugg.

Mutationen

Eintritt: Mag Four Thomas Riz, Thun.

Wir heissen Four Riz in unseren Reihen herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Graubünden: Four Daniel Wüthrich, St. Moritz.

Verstorben: Four Werner Grunder (Jg 34), Schwarzhäusern

Hauptversammlung 1987

Anträge zu Handen der Hauptversammlung vom 14. März sind schriftlich und begründet bis zum 31. Dezember an den Sektionspräsidenten zu richten.

Wir nähern uns bereits wieder dem Jahresende. Der Sektionsvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern

Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Endschiessen

Strahlendes Herbstwetter präsentierte sich am Samstag, 4. Oktober. Bereits ab 9 Uhr entfaltete sich ein reger Schiessbetrieb auf B-, P- und andere Scheiben. Immer häufiger sind Schützen mit der Kleinkaliber-Pistole anzutreffen. Der Schiesslärm hat sich dadurch merklich verringert.

Unsere «Festwirtschaft» konnte wieder einmal mehr im Freien errichtet werden. Küchenchef Erich Eglin hantierte bereits im Laufe des Vormittags emsig bei der Feuerstelle und bereitete mit Fachkenntnis (langjährige Erfahrung) den Grill vor. Zur Mittagszeit war die Tafel gedeckt; Schweins- und Kalbsbratwürste sowie die aus dem Hause Reuteler stammenden Züpfen fanden reissenden Absatz. Etwas verspätet, aber gerade noch rechtzeitig, traf unser Festwirt Hans Wenger ein und bewirtete uns mit ausgewähltem Roten und Weissen. Ein Höhepunkt sind stets die von unserem Präsi gestifteten Schwarzwäldertorten (aus Anlass seines Geburtstages) und natürlich der Kafi mit Schnaps von Hans Wenger. Herzlichen Dank allen Spendern und Akteuren rund um den «Festplatz».

Am Nachmittag ging's dann wiederum gestärkt an die Waffen. Verpasste Stiche konnten noch nachgeholt werden. In der 25 m-Anlage wurde unter der Leitung der Schützenmeister speditiv und mit zunehmender Treffsicherheit um Punkte gerungen; alles geht eben sehr schnell!

Hauptversammlung

Anträge zu Handen der Hauptversammlung vom Februar 1987 (genaues Datum wird später mitgeteilt) sind schriftlich und begründet bis zum 31. Dezember an den Präsidenten zu richten.

Der Vorstand der PS wünscht frohe Festtage und ein gutes 1987!

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Oblt Hanspeter Nigg, Plazziel, 7477 Filisur
Tel. P 081 72 16 27 G 081 71 17 17
Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 6. Januar, ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Albula

Donnerstag, 8. Januar, im Hotel Albula, Tiefencastel

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 8. Januar, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 8 gennaio, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

Nächste Veranstaltungen:

- Freitag, 19. Dezember, Personalfest der Zeughausangestellten im Titthof in Chur.
- Samstag, 31. Januar, Generalversammlung in Domat/Ems (separate Einladung an alle Mitglieder folgt).

20. Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände am 15./16. Mai 1987 in Brugg

Der Vorstand der Sektion Graubünden beabsichtigt, mit einer grossen Beteiligung an den Wettkampftagen aufzumarschieren. Nebst unseren altbewährten Kameraden sind ganz besonders auch die jungen Mitglieder angesprochen, die ihre Fachkenntnisse aber auch die sportlichen Leistungen unter Beweis stellen möchten. Die Ausbildung auf diesen Grossanlass hin, beginnt anfangs Februar und umfasst einen theoretischen Teil mit ca. 10 – 15 Unterrichtsstunden und einem praktischen Teil mit Skore- bzw. Geländeläufen. Das Ausbildungsprogramm wird Mitte Januar versandt. Interessenten melden sich jetzt schon beim 1. technischen Leiter oder beim Präsidenten.

Besuch beim Vsg Bat 132 vom 2. Oktober

Nachdem unser 1. technischer Leiter, Oblt Hanspeter Nigg, im Vsg Bat 132 seinen Militärdienst leistet, erfolgte die Einladung an die Sektion, einen in Betrieb stehenden Basisversorgungsplatz zu besuchen. Vor dem Rundgang durch den BVP erläuterte der Kommandant die Aufgaben eines Versorgungsbataillons. Er skizzierte in groben Zügen auch dessen Aufbau. Unter Ausnützung der ortsfesten Infrastruktur werden Basisversorgungsplätze gebildet. Diese sind einem «Shoppingcenter» oder «Reparaturzentrum» vergleichbar. Im Falle des Vsg Bat 132 waren folgende Dienste in Betrieb: Verpflegungsdienst, Betriebsstoffdienst, Material- und Munitionsdienst. Die regimentseigene Feldpost leistete zu diesem Zeitpunkt keinen Wiederholungskurs.

Unser Besuch fiel in die erste WK-Woche. Das Vsg Bat 132 hatte sich ursprünglich an einem anderen Standort eingerichtet. In letzter Minute musste jedoch ein Ausweich-BVP rekognosziert werden. Es war für die Verantwortlichen nicht einfach, innerhalb von 24 Stunden, brauchbare Magazine für die verschiedenen Versorgungsgüter zu finden. Trotzdem schien uns, dass die im entsprechenden Raum zur Verfügung stehende Infrastruktur ziemlich hohen Ansprüchen standhält. Die grossen Verbraucher waren zwei Infanterierekrutenschulen und ein Artillerieregiment.

Der Ablauf zur Einschleusung der Versorgungsstaffeln in den Parcours des BVP beginnt beim Versorgungstreffpunkt. Dort werden die Fahrzeuge in den Warteraum weitergeleitet. Am VTP wird der Staffellokommandant mit einem «Taxi» zur Auskunftsstelle geführt. Nach der Identifikation, die von Zeit zu Zeit ändern kann, und der Feststellung der Anzahl Fahrzeuge und bestellten Versorgungsgüter gelangt er zur Koordinationsstelle. Diese gibt ihm die Richtzeit für den Beginn des «Shoppings» bekannt. Dann wird der Staffelführer in den Warteraum zurückgeführt, und die Versorgung kann beginnen.

Im Materialdienst werden ausser dem Geniematerial alle von der Truppe benötigten Güter angeboten. Zur Erkennung beim Austausch von Ersatzteilen für Fahrzeuge, Geräte und Waffen stehen Dutzende von Produktedatalogen zur Verfügung.

Der Verpflegungsdienst beginnt mit dem Besuch einer mobilen Bäckerei. Diese Produktionsstelle, in welcher ein Halbzug Bäcker arbeitet, wird so ausgebaut, dass die Brotproduktion über eine bestimmte Zeitdauer ohne Nachschub von Rohstoffen ihre volle Produktionsfähigkeit erhalten kann. Die mobilen Bäckereien sind mit einem Dreikammer-Backofen (System Heissluft), Intensiv-Knetmaschine, Gärschrank und einer Heiss- und Kaltwasser-Versorgung ausgerüstet. Das Brot wird grundsätzlich aus Ruch- und Vollkornmehl hergestellt. Auch wir versuchen ein wenig davon. Es schmeckt vorzüglich.

Später gelangen wir zur Abgabestelle für die tägliche Versorgung. Sie umfasst die Lieferung von Brot und Fleisch. In diesem Zusammenhang können wir uns auch überzeugen, dass das Kuhfleisch gerecht verteilt wird. Die ersten Kühe wurden bereits am Montag geschlachtet. Der Kauf der Tiere erfolgte in unserem Fall über eine Annahmestelle in Luzern. Daraufhin wurden sie mit der Bahn zum Bestimmungsort weitertransportiert. Die wöchentliche Versorgung spielt sich in einem anderen zivilen Lager ab. Es ist nicht leicht, für ca. 7 000 im Dienst stehende Wehrmänner einen geeigneten Umschlagplatz für Armeeproviand zu finden. Im Falle des Vsg Bat 132 sind es Artikel im Wert von ca. Fr. 147 000.– und einem Gewicht von etwa 7 Tonnen. Im Kriegsfall müsste das Bat mit der Versorgung von doppelt so vielen Soldaten rechnen.

Der Betriebsstoffdienst ist unterteilt in ein Betriebsstoffdepot und eine -abgabestelle. Beim Depot handelt es sich um eine Bahnzisterne, aus welcher in Kanister abgefüllt wird. Die Verladung auf Fahrzeuge

erfolgt mit einem Förderband. An der Abgabestelle erfolgt dann der Austausch der leeren gegen volle Kanister an die Verbraucher.

Am Munitionsdepot sowie dessen Abgabestelle fahren wir vorbei. Wer z. B. den Bedarf an Munition eines Artillerieregiments kennt, kann die Anzahl Tonnen abschätzen, die jeweils auf- und abgeladen werden.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass die Versorgung zu den Aufgaben der Territorialzonen gehört, die zu diesem Zweck über 2 oder 3 Versorgungsregimenter verfügen. Ein Besuch in einem BVP lohnt sich! Dank der guten Führung erhielten wir einen lehrreichen Einblick in den Versorgungsablauf. Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf die Richtigkeit der beschriebenen Abläufe.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Zürcherstrasse 9,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 28 21 48 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 20 36 04

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Wichtig — nicht vergessen!

Familien-Skiweekend, 17./18. Januar 1987, in Wildhaus.

Anmeldungen bis Montag, 29. Dezember an
Four Elisabeth Nüesch, Bühlstrasse 30
9436 Balgach,
Telefon P 071 72 50 95 G 071 75 31 61

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG

Besichtigung SBB-Stellwerk Bahnhof Sargans

Zur Besichtigung des SBB-Stellwerkes Sargans haben wir auf Freitagabend, den 24. Oktober, eingeladen. Bahnhofsvorstand Adolf Fäs, konnte um 20 Uhr insgesamt 24 Teilnehmer unserer Ortsgruppe begrüssen.

Geschichtliches: Ein im Jahr 1850 vom Bundesrat in Auftrag gegebenes Gutachten über die Eisenbahnanlagen empfahl unter anderem den Bau einer Bahnlinie Rorschach–Chur zur Verbindung der am Bodensee ausmündenden Deutschen Bahnen mit den Bündnerischen Alpenpässen und Italien. Am 1. Juli 1858, 11 Jahre nach der ersten Schweizer Bahn – der legendären Spanisch-Brötli-Bahn – wurde die Linie Rheineck–Sargans–Chur eröffnet. Ein Jahr nach diesem für das Sarganserland historischen Datum erfolgte die

Inbetriebnahme der ersten durchgehenden Verbindung Zürich–Sargans–Chur (über Wallisellen–Uster–Rapperswil). Die von den SBB durchgeführten Erweiterungen und Neubauten in Sargans umfassen im wesentlichen: 1906 Einführung des elektrischen Lichtes, 1908 mechanische Stellwerkanlage, 1927 Aufnahme der elektrischen Zugförderung Richterswil–Sargans–Chur/Buchs, in den Jahren danach Umbau und Vergrößerung des Aufnahmegebäudes, Erweiterung der Gütergleisanlagen, neue elektromechanische Stellwerkanlage. Das stetig steigende Verkehrsaufkommen verlangte immer nach weiteren Erneuerungen. Heute verkehren im Bahnhof Sargans 220 fahrplanmässige Reise- und Güterzüge. Hinzu kommen die Rangierfahrten sowie diverse Extrazüge und vor allem im Winter (Wochenend- und Skiurlauber) doppelt bis dreifache Führung von Stammzügen. Um die zeitaufwendige Spitzkehre zu eliminieren, wurde für den Verkehr nach Buchs–Oesterreich die Schleife gebaut und mit dem Fahrplanwechsel am 29. Mai 1983 in Betrieb genommen. Somit können die internationalen Reisezüge und Güterzüge ohne Lokwechsel direkt durchfahren, was wiederum Fahrzeit einspart.

Damit diese Zugsdichte reibungslos geleitet werden kann, wurde ein modernes elektrisches Gleisbildstellwerk, Bauart Integra-«Domino-67» in Betrieb genommen. Im neuen Fahrdienstraum können die Anlagen des Bahnhofes Sargans wie auch jene der Stationen Mels, Flums, Walenstadt und Trübbach gesteuert werden. Vorgesehen ist, später noch die Stationen Bad Ragaz, Maienfeld und Landquart in den ferngesteuerten Bereich einzubeziehen. Prozessrechner entlasten die Beamten von Routinearbeiten. Die Steuerung erfolgt über einen Bedienungsrechner mittels Eingabe von Codewörtern und Zahlengruppen auf einer normalen alphanumerischen Tastatur. Zur Überwachung aller für den Fahrdienst nötigen Meldungen dienen eine Panoramawand und einige Sichtgeräte.

Moderne, leistungsfähige Bahnhofsanlagen sind heute ohne umfangreiche Informations- und Kommunikationssysteme undenkbar. In der neuen Bahnhofsanlage findet der Reisende seinen Zug rascher und bequemer, dank rechnergesteuerten Abfahrtsanzeigen auf allen Perrons, in der Personenunterführung und in der Bahnhofhalle.

Doch bedenken wir – hinter all diesen Techniken steht immer noch der Mensch. Seien wir uns der grossen Verantwortung dieser Männer bewusst – wenn wir mit der Bahn reisen, denken wir eben nicht an diese.

Vorschau 1987:

15./16. Mai – Wettkampftage in Brugg

Motto:

Jeder macht mit!

Glücksstich:

1. Fw Werner Dubach, Ruswil, 68 Pkt.
2. Four Beat Arnet, Inwil, 60 Pkt.

Den Wanderpreis unserer Sektion, eine «Sempacher Hellebarde» durfte Four Fritz Häfeli, Rickenbach, entgegennehmen.

Den gemütlichen Teil, ein vorzügliches Nachtessen mit anschliessendem Absenden, verbrachten die Schützen im Gasthof Kreuz in Willisau-Stadt. Den Organisatoren, vorab den beiden Schützenmeistern, Fw Herbert Bachmann und Four Guido Müller, gebührt im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön.

«Frohe Festtage und e guete Rotsch is nöie Johr» wünscht Euch Euer Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Geissewinkel 1, 8197 Rafz
Tel. P 01 869 17 61 G 01 462 63 53

TK-Leitung

Oblt Qm Ruedi Weber, Schauenbergstrasse 60, 8046 Zürich

Adressänderungen an:

Four Christian Würigler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

Technische Kommission

6. Combatschiessen SFV – 1986

Der letzte Schuss des diesjährigen Schiessens ist gefallen. Weit über einhundert Mitglieder haben sich wieder eingefunden und mit diszipliniertem und interessantem Tun das Ganze wiederum zu einem gut gelungenen Anlass werden lassen. Leider waren es nicht mehr 160 Schützen wie 1985 die in 6er Gruppen trainierten. Hier hat trotz Terminanpassung die WK-Dichte laut Hinweisen etwas gebremst. Der nächste Anlass kommt bestimmt. Auf Grund einer schriftlichen Umfrage muss sogar angenommen werden, dass ein Rieseninteresse für eine mehrmalige Durchführung im Jahr bestehen würde. Die TK wird sich damit gerne befassen.

Wir danken nochmals allen Schützen und den Helfern herzlich für das gezeigte Interesse und die Unterstützung. Speziell soll hier einmal mehr Bruno Dammert und seine Schiess-Schule erwähnt werden. Ohne ihn könnten wir überhaupt nicht so lehrreiche und wirklichkeitsnahe Übungen durchführen.

Wer nicht dabei war soll das nächste Mal kommen . . .

Und vergessen wir nicht die kommenden Wettkampftage, die am 15./16. Mai 1987 in Brugg stattfinden. Jeder Teilnehmer freut uns und zählt für ein gutes Resultat getreu unserer Devise «Sektion Zürich voran».

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 5. Januar, ab 17.30 Uhr, im Restaurant «Börse»

Auch im neuen Jahr erfährt unser Stamm keine Änderung und dieser findet jeweils am 1. Montag des Monats ab ca. 17.30 Uhr im Börse-Restaurant beim Paradeplatz statt.

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Donald Engeli, Riedenerstrasse 1, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 34 10 G 01 923 55 39

Stamm

Montag, 5. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant Club 70,
Kirchstrasse 27, vis à vis Sternen, in Kloten

Kochkurs

Der Kochkurs im August und September dieses Jahres ist auf reges Interesse gestossen, so dass wir während den 5 Kursdaten im Durchschnitt eine Beteiligung von 7 Mitgliedern erreichten.

Der Kurs wurde von Bernhard Fischer aus Meilen, Kü Chef-Verband sehr gut geführt. Die Lokalität, die Schulküche in Bülach, bot optimale Voraussetzungen. Zum guten Gelingen trug ein jeder mit Humor und guter Laune bei. Wir danken all denen die mitmachten.

Eine Wiederholung im gleichen Rahmen wird nächstes Jahr nicht stattfinden, jedoch werden wir an einzelnen Abenden, verstreut über das ganze Jahr einzelne Kochkurse mit vollständiger Menüzubereitung durchführen. Die Daten werden frühzeitig bekanntgegeben.

Umfrage RG Bülach

Die am Jahresanfang angekündigte Mitgliederumfrage von W. Rindlisbacher, Ex-Obmann, ist inzwischen abgeschlossen und ausgewertet worden. Von 170 versandten Fragebogen erfolgte ein Rücklauf von 25 %, was 43 Mitgliedern entspricht. Also ein sehr gutes Resultat.

20 Mitglieder äusserten sich sogar interessiert für den monatlichen Stamm, der nun wieder regelmässig ausgeschrieben wird.

Die Folge der Umfrage ist, dass wir bei der Organisation von Anlässen und Aktivitäten Zeit und Geld sparen, weil wir nun genau wissen, wen wir ansprechen müssen, um eine gute Beteiligung zu erzielen. Neumitglieder werden mittels zugestelltem Fragebogen laufend erfasst und so der effektiv aktive Kamerad berücksichtigt.

An dieser Stelle danke ich meinem Vorgänger ganz speziell für seine gute Arbeit. Besten Dank auch all denjenigen, die den Fragebogen beantwortet zurücksandten.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Hansruedi Schütz, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel P 065 77 24 34 G 065 21 26 55

1. Techn. Leiter
vakant

2. Techn. Leiter
Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4500 Solothurn
Tel. P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

Nächster Anlass:

- Mittwoch, 21. Januar, Einführungsabend VR 87 (Einladung folgt).

Jahresbeitrag

Der Vorstand möchte hiermit wieder einmal den Kameraden für eine pünktliche Bezahlung des Jahresbeitrages danken. Trotz einer 1. Mahnung gibt es aber leider immer noch Ausstände.

Wir bitten die säumigen Zahler, den Jahresbeitrag noch vor Jahresende auf unser PC-Konto 45-1155 einzuzahlen

Schiesswettkampf 1986

Nach erfolgreichem Abschluss der diesjährigen Schiessanlässe, möchten wir es nicht unterlassen, allen Schützen für die Teilnahme zu danken. Hier ein Auszug aus unserer Jahresrangliste:

1. Four Roland Röllli
2. Four Beat Käser
3. Four Peter Häfliger
4. Lt Mario Schenker
5. Four Markus Schneider
6. Four Richard Groux
7. Four Wilhelm Brotschi
8. Four Urs Hufschmid
9. Four Ernst Vogel
10. Rf Markus Kipfer

Aus der Fourierschule 3/86

«Fourier des Jahres» und Gewinner eines Wochenendes für zwei Personen wurde

Rf Markus Kämpfer, Grenchen

Kpl Kämpfer hat uns am traditionellen Four-Verband-Info-Abend, vom 24. Oktober in Bern, einige exzellente Beispiele militärischer Sketchs vermittelt. Sein feiner Humor – Schulkdt, Klassenlehrer und Adj nicht verschonend – hat sämtliche Anwesenden köstlich amüsiert.

Wir gratulieren Kamerad Kämpfer für diese gelungene Darbietung sowie zum Sieg im Wettkampf um den Titel des «Fourier des Jahres» und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg (und Humor) auf seiner militärischen Laufbahn.

Mutation:

Ausschluss wegen nicht bezahlten Mitgliederbeiträgen Walter Mischler, Solothurn.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Magg Qm Felice Ruffa, Magg Qm Luigi Ghezzi
cap Qm Giorgio Boggia

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt Kurt Haas, Huebwiesenstrasse 8, 8155 Niederhasli
Tel. P 01 850 64 18 G 01 305 12 12

Adressänderungen schriftlich an:

Four Franz Geissmann, Gartenstrasse 5 B, 6331 Hünenberg

Stamm

Dienstag, 6. Januar, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Nächste Veranstaltungen:

- Neumitgliederabend vom Freitag, 23. Januar

Wir heissen die Neumitglieder aus den Fourierschulen 1–4/86 herzlich willkommen und laden sie ein zum gemütlichen Neumitgliederabend (Einladungsschreiben mit Detailangaben folgt).

- Wettkampftage 1987

Im Januar wird ein Vorbereitungsanlass für die Wettkampftage vom 15./16. Mai stattfinden. Zu den Themen gehören die «Allgemeinen Neuerungen im hellgrünen Bereich» und das «neue VR» (Detailangaben folgen).

Anmeldungen für die Wettkampftage sind an den Präsidenten unserer Sektion zu richten.

Endschiessen vom 18. Oktober in Willisau

Das mit dem Feldweibelverband, Sektion Waldstätte, gemeinsam organisierte Endschiessen konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Auf dem Wettkampfprogramm standen ein Gabenstich und ein Glücksstich. Wenn man die Resultate beider Verbände vergleicht, muss man fairerweise von einem «Unentschieden nach Punkten» sprechen. Zwar stellte der Feldweibelverband in beiden Konkurrenzen den Sieger, andererseits aber demonstrierte der Fourierverband zahlenmässige Überlegenheit, was sicher auch als Erfolg gewertet werden darf.

Auszug aus den Ranglisten

Gabenstich:

1. Fw Werner Dubach, Ruswil, 120 Pkt.
2. Four Franz Helfenstein, Emmenbrücke, 117 Pkt.

1. November-Höck

Der November- und Dezemberstamm wurden vor- und zusammengelegt auf den 1. November, wo man sich im Tanzsportzentrum Aubrugg, Wallisellen, in weiblicher Begleitung zum Tanz- und Plauderabend traf.

Obwohl ich 8 telefonische Anmeldungen erhielt, erschienen nur gerade 2 Mitglieder in Begleitung.

Die Anwesenden genossen den Abend aber im kleinen Rahmen umso mehr, als es für das Auge eine tolle Tanzshow mit Gratiseintritt gab.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich allen feucht-fröhliche Stunden und den Akteuren dieses Jahres danke ich zudem fürs Mitwirken.

Im kommenden Jahr wünsche ich für unsere RGB weiterhin eine rege Beteiligung und ein gutes Gelingen der geplanten Anlässe.

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Rf Martin Läng, Widumstrasse 8, 8603 Schwerzenbach
Tel. P 01 825 03 83 G 01 821 59 21

Liebe Kameraden,

Wieder geht ein Jahre zu Ende, welches uns viele Möglichkeiten zur ausserdienstlichen Tätigkeit brachte.

Viele haben unsere Anlässe besucht oder daran teilgenommen. Den «Passiven» möchte ich unsere Kameradschaft in Erinnerung rufen und daran erinnern, dass jeder in irgend einer Form von den technischen/geselligen Anlässen profitieren kann.

Deshalb für 1987; willkommen bei uns!

Frohe Festtage, ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr wünscht die RG ZH-Oberland.

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Patric Studer, Ungarbühlstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 61 71 G 053 4 48 77

Stamm

Donnerstag, 4. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen

Nächste Veranstaltung:

● *Freitag, 12. Dezember 1986*

Jahresschlusscocktail in der Schützenstube des Pistolensportclubs Neunkirch.

Kameraden, reserviert Euch dieses Datum! Eine Einladung wird noch verschickt, man kann sich jedoch ab sofort beim Obmann anmelden.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81
Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Appenzeller Kantonalschützenfest 1986

13 Schützen der PS Egg und 7 Kameraden der PSS bestritten gemeinsam den Sektionswettkampf beim KSF Appenzell. Dabei erreichten sie mit 10 Pflichtresultaten in der Kat. I das Sektionsresultat von 94,296 Punkten. Dieses Resultat reichte zum 10. Schlussrang bei einer Beteiligung von 124 Sektionen. Bester Schütze war Fritz Reiter mit 97 Punkten vor Heinrich Kunz und Wolfgang Schloz mit je 96 Punkten.

Pistolenschützentreffen UVKD / SASB 1986

Unsere Sektion totalisierte als Gäste-Platzsektion bei diesem Schiessen 91,750 Punkte. Dank der guten Leistungen von Fritz Reiter, 97 Punkte und Erwin Meyer, 95 Punkte, wird die Einzelrangliste von diesen beiden Kameraden angeführt.

21. Dübendorfer Gruppenwettkampf, 25 m

Mit 488 Punkten ist unsere Gruppe Hindersi im 16. Rang von insgesamt 29 Gruppen klassiert. Claude Croset und Marcel Rohrer schossen je 89 Punkte, wobei Claude Croset Gruppensieger wurde und den Gruppenpreis in Empfang nehmen durfte.

2. Hochwacht Pistolen-Gruppenschiessen, Zürich-Fluntern

Bei diesem Anlass auf dem «Zürberg» schossen unsere Kameraden der Gruppe Hindersi 656 Punkte und erreichten damit den 21. Rang von 51 Gruppen. Hannes Müller war mit 142 Punkten bester Schütze der PSS vor Markus Wildi mit guten 140 Punkten. Bei diesem Gruppenschiessen wird jeweils der Gruppenpreis dem Schützen mit dem niedrigsten Punkttotal überlassen. Für einmal war dies Albert Cretin.

39. Winzerschiessen Stein am Rhein

Dieser Anlass wurde dieses Jahr zum ersten Mal im neuen Schießstand durchgeführt. Unsere Gruppe Hindersi totalisierte 701 Punkte und rangiert mit diesem Resultat im 36. Rang von total 65 Sektionen. Piergiorgio Martinetti war trotz Problemen mit der Waffe bester Schütze der PSS. 3 Schützen erhielten die Kranzkarte, nämlich Piergiorgio Martinetti und Markus Wildi mit je 149 Punkten vor Kurt Helbling mit 145 Punkten. Den Gruppenpreis erhielt Kurt Helbling.

16. Schorüti-Schiessen in Kölliken

Mit 4 von 5 möglichen Kranzkarten sind unsere Schützen der Gruppe Gmüeshändler mit total 441 Punkten im 33. Rang von 75 Gruppen klassiert. Die besten Resultate lieferten: Fritz Reiter 95 Punkte, Hannes Müller 93 Punkte und Markus Wildi 92 Punkte.

27. Vindonissa-Pistolenschiessen, Windisch

Bei einer Beteiligung von 63 Gruppen totalisierten unsere Gmüeshändler-Schützen 532 Punkte womit sie im 19. Schlussrang klassiert sind. Die besten Einzelresultate lieferten Fritz Reiter mit 115 Punkten und Hannes Müller mit 113 Punkten. Den Gruppenpreis, eine Wanduhr, erhielt mit 102 Punkten die als Ersatz nominierte Tochter unseres Ehrenobmannes, Ursula Blattmann.

Absenden 1986

Für den jährlichen Höhepunkt einer Schiess-Sektion gilt jeweils das Absenden, zugleich Abschluss einer Schiess-Saison.

Die Damen festlich gekleidet, die Schützen diesmal nicht in Schiessjacken und mit Schiessbrillen bestückt, trafen sich am Samstag, 25. Oktober, im Max-Huber-Saal der Wirtschaft zum Vorderberg in Zürich, wo mit welschem Charme Albert Cretin das Absenden unter Assistenz von Markus Wildi durchführte.

Die Gourmetsfreunde kamen auf ihre Rechnung und zwischen Preisverteilung und Losverkauf spielte das Duo «Rexamo» Tanzmusik, so dass der Abend nur allzusehnell seinen Abschluss fand. Allen Organisatoren, Gabenspendern und Gönnern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Endschiessen-Stich:

1. Rang Gerold Glatz, 155 Punkte

Glück-Stich:

1. Rang Erwin Meyer, 186 Punkte

Damenschiessen:

1. Rang Berty Croset, 84 Punkte

Damen-Glück-Stich:

bester Schuss: Johanna Reiter

Sie+Er – Wanderpreis:

Ausstich der bisherigen Gewinner: Gewinner 1986 sind Johanna und Fritz Reiter (nach aushöln) mit den punktgleichen Susanne und Markus Wildi.

LUPI-Schiessen 1986/87 und Winterstamm

Jeweils Donnerstag, 11., 18. Dezember und 8., 15. Januar, von 17 bis 20 Uhr, in der Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen. Waffen stehen zur Verfügung.

Nach dem Schiessen PSS Winterstamm in der Schützenstube Probstei, Zürich-Schwamendingen.

Wir wünschen allen Schützenkameraden, Gönnern und Freunden und ihren Angehörigen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

TONSTUDIO
amos
AUFNAHMEN FÜR CASSETTEN- UND SCHALLPLATTENPRODUKTIONEN
AUF DER HÖLLE 4249 ZULLWIL/BASEL TELEFON 061 800611

Endlich gibts einen repräsentativen Überblick über das Schweizerische Marschmusikwesen: «Unsere Märsche», Vol. 1 – 8, dargeboten von den vier Schweizer Rekrutenspielen Zürich, Aarau, Bern und Savatan.

Ich will jetzt profitieren. Bitte senden Sie mir:

_____ x ganze Serie «Unsere Märsche» (Vol. 1, 2 und 3 sofort, Vol. 4 – 8 nach Erscheinen)

LP

MC

_____ x Vol. 1 «Unsere Märsche»

LP

MC

_____ x Vol. 2 «Unsere Märsche»

LP

MC

_____ x Vol. 3 «Unsere Märsche»

LP

MC

_____ x Vol. 1 + 2 auf einer Compact Disc

Langspielplatten und Musikkassetten je Fr. 22.–, CD Fr. 42.–

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Tonstudio Amos, 4249 Zullwil SO